

WASSER UND ICH

PREMIERE 22.1.2022



VON MAGDA KORSINSKY

THEATER OBERHAUSEN

Wir leben auf dem blauen Planeten und unsere Körper bestehen zu über siebzig Prozent aus Wasser. Wenn Kinder zum Thema Wasser befragt werden, fällt ihnen viel ein: Wolken, Eis, Schnee, Regen, Nebel, schwimmen, planschen, Flüsse, Seen und trinken. Sie wissen, dass Wasser aus drei Aggregatzuständen besteht und fantasieren reale sowie surreale Meeresbewohner:innen. Aber sie haben auch Angst vor dem Ertrinken, denken an Hochwasser, Klimawandel, Wassermangel und an das ganze Plastik im Meer.

Ausgehend von Interviews, die die Choreographin Magda Korsinsky mit Kindern zwischen acht und zwölf Jahren geführt hat, setzt sich „Wasser und Ich“ mit den sozialen und politischen Aspekten von Wasser auseinander.

„Wasser und Ich“ ist ein Solostück eingebettet in eine Videoinstallation, in dem die Schauspielerin Samia Dauenhauer die vielfältigen Geschichten der Kinder choreographisch auf die Bühne überträgt. Die drei Songs „Made of Gold“ (Ibeyi feat. Pa Salieu), „La Muchacha“ (Los Rios) und „Les voleurs d'eau“ (Imany, Henri Salvador) formen den Übergang zu den Zukunfts-Zeichnungen der Kinder, die in 3D-Videowelten übertragen wurden.



Liebe Kinder,

setzt euch gerade hin, stellt eure Füße auf den Boden,
legt eure Hände auf eure Beine und schließt eure Augen.
Achtet auf euren Atem und wie euer Bauch sich wölbt und senkt.
Wir reisen nun gemeinsam in einer Zeitkapsel in das Jahr 3000.

Wie sieht euer Jahr 3000 aus?

Was für Häuser gibt es?

Wie sehen die Menschen aus?

Was haben sie an?

Womit bewegen sie sich fort?

Flugzeuge? Ufos? Fahrräder? Autos? Bahnen? Schiffe?

Was essen die Menschen?

Was für Tiere und Pflanzen gibt es?

WASSER UND ICH

von Magda Korsinsky

Bewegung, Spiel, Gesang	Samia Dauenhauer
Konzept und Choreographie	Magda Korsinsky
Bühne	Marian Nketiah
Kostüm	Mariama Sow
Dramaturgie	Dr. Dr. Daniele G. Daude
Video	Stefan Korsinsky und Lilli Kuschel (Expander-Film)
3D	Alexander Pannier
Licht	Lutz Deppe
Musik und Sound	Martin Engelbach
Interviewpartner:innen	Coco, Cyusa, Edgar, Freya, Frieda, Mia, Milo, Naê, Sebastian, Zara

Regieassistentz: Milda Emilija Mičiulytė, Norina Kindermann; Bühnenbildassistentz: David Camargo; Kostümbildassistentz: Andrea Barba; Kostümhospitantz: Saffie Jallow; Make-up- und Haarentwurf: Layana Flachs; Inspizienz: Lea Feth, Uta Neubert; Technische Direktion: Sina Rohrlack; Ton und Video: Kevin Berlauwt (Leitung), Torsten Hennig, Christian Janßen, Simon Vieth; Beleuchtung: Stefan Meik (Leitung), Thomas Grubenbecher, Felix Schiffer, Rolf Welbers; Maske: Thomas Müller (Chefmaskenbildner), Ilka Freiin von Forstner; Bühnenmeister: Andreas Elfers; Werkstätten: Andreas Parker (Leitung); Gewandmeisterei: Daphne Kitschen; Ankleiderinnen: Ewelina Fischer, Anja Markstein; Requisite: Rainer Taegener (Leitung), Judith Bayer, Roman Firgau, Sabet Regnery; Theaterpädagogik: Anke Weingarte

Dauer: ca. 50 Minuten

Premiere am 22.1.2022 im Saal 2

Materialien für Schüler:innen des 3. bis 6. Jahrgangs und für Interessierte finden Sie unter www.theater-oberhausen/downloads.de

Herausgeber: Theater Oberhausen, Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen
Besucherbüro: 0208/85 78 184; besucherbuero@theater-oberhausen.de
Intendant: Florian Fiedler; Redaktion: Viktoria Göke, Magda Korsinsky
Gestaltung: runningwater.eu; Szenenfotos: Isabel Machado Rios